

Mandat im Gemeinderat

Maria Meier von den Jusos zieht in das Kommunalparlament ein

Flossenbürg. (nm) Bettina Mildner bleibt an der Spitze. Die Jusos stellten in der Jahreshauptversammlung die Weichen für die kommenden zwei Jahre. Verbunden war die Wahl des Teams an der Spitze mit einem Rückblick und mit Plänen für die Zukunft.

Mildner rückte in „Murphys Pilsstube“ das Miteinander bei den Jusos in den Blickpunkt: „Die Arbeit macht, wenn viele mit hinlangen, Spaß und fällt leichter.“ Das gelte bei der Vorbereitung von geselligen Treffen ebenso wie beispielsweise bei der Altkleidersammlung. Mit der Aktion unterstützt die Gemeinschaft das BRK, und das wird sich auch heuer fortsetzen.

Viel Engagement steckt jedes Jahr hinter der Weihnachtspaketaktion. Sich Zeit für ältere und alleinstehende Mitbürger zu nehmen, sei eine Aufgabe, die Anklang finde und die Verbundenheit mit den Senioren zeige.

An die Kommunalwahl erinnerte SPD-Vorsitzender Roman Schell: „Zum dritten Mal wurde Johann Kick zum Bürgermeister gewählt, und wir konnten erneut sechs Plätze im Gemeinderat besetzen.“ Verbunden war der Hinweis mit der Aufforderung, der kommunalpolitischen Arbeit einen hohen Stellenwert einzuräumen.

Wie sehr sich das am 16. März lohnte, zeige sich am Beispiel von



Bettina Mildner (rechts) steht auch in den kommenden beiden Jahren an der Spitze der Jusos. Sie kann auf ein Team bauen, das bislang schon tatkräftig mitarbeitete.
Bild: nm

Maria Meier. Sie zog aus den Reihen der Jusos in das Gremium ein.

Zum Frühstück am 26. April lud die Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen Andrea Egner ein. Der Erlös ist für das Elisabeth-Jugendhilfshaus in Windischenbach bestimmt. Keine Überraschungen gab es bei der Neuwahl.

Vorsitzende für die kommenden beiden Jahre bleibt Bettina Mildner. Auf Michaela Egner entfiel das Amt der Stellvertreterin und Corinna Egner ergänzt das Team an der Spitze als Schriftführerin. Als Beisitzer kommen Fabian Kraus, Kimberly Lang, Kai Vogel, David Mildner, Maria Meier, Thomas Pentner und Yvonne Pentner hinzu.